

B E S C H L U S S

aus der 2. Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, 25.04.2024

öffentliche Tagesordnungspunkte

3. Bericht des Magistrates zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25.04.2024 **VL-60/2024**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann fragt nach, ob zum vorgelegten Bericht des Magistrates Fragen oder Anregungen vorgebracht werden.

Herr Klaus-Peter Kreuder fragt zu Ziffer 04 des Magistratesberichtes nach, ob der dort genannte Abschluss von städtebaulichen Verträge in Zusammenhang mit der heutigen Beschlussfassung zur Anlage von PV-Freiflächenanlagen stehe. Herr Bürgermeister Marcel Schlosser erklärt hierzu, dass mit dem Abschluss der städtebaulichen Verträge eine Regelung zur Kostenübernahme entsprechender Bebauungspläne vereinbart werden sollte. Die entsprechenden Beschlüsse des Magistrates werden jedoch baldmöglichst aufgehoben und seitens der OVAG neu erstellte Verträge vorgelegt, die dann zur Beratung und Beschlussfassung auch der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt werden. Entsprechende Nachfrage von Herrn Klaus-Peter Kreuder, ob den genannten Unternehmen auch der heute noch zu beschließende Kriterienkatalog bekannt gegeben werde, antwortet Herr Bürgermeister Marcel Schlosser, dass dies den Unternehmen nach Beschlussfassung mitgeteilt wird.

Frau Anita Weitzel erkundigt sich unter Bezugnahme auf Ziffer 05 des Magistratesberichtes nach der ungefähren Summe der Mindererträge durch die vom Magistrat reduzierte Jahrespacht für die Dauercamper/innen. Nach kurzer Recherche beziffert Herr Bürgermeister Marcel Schlosser die Mindererträge auf rund 32.000 EUR.

Herr Horst Nikl fragt unter Bezugnahme auf Ziffer 07 des Magistratesberichtes nach, warum dort bereits Planungsleistungen für Wasser-, Kanal- und Straßenbau für das neue Baugebiet Baumgartenfeld IV vergeben worden seien, da dies doch zunächst in der Stadtverordnetenversammlung beraten und beschlossen werden müsse. Hierzu erläutert Herr Bürgermeister Marcel Schlosser, dass der Magistrats lediglich die Vergabe von planerischen Leistungen nach Phase 1 und 2 vergeben habe und entsprechende Haushaltsmittel für diesen Zweck bereit stünden. Das beauftragte Ingenieurbüro habe nun die Aufgabe, parallel Planungen und Entwürfe für die Infrastruktur des neuen Baugebietes Baumgartenfeld IV zu erstellen, die dann der Stadtverordnetenversammlung auch zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Beschluss:

Dem Bericht des Magistrates zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25.04.2024 wird in der vorgelegten Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen